

## Neue Juniorprofessur für Internationales Management mit deutsch-polnischem Schwerpunkt an der HHL

Neue Juniorprofessur für Internationales Management mit deutsch-polnischem Schwerpunkt an der HHL

Seit 1. April 2013 ist Dr. Tobias Dauth der neue Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Juniorprofessor für Internationales Management an der HHL Leipzig Graduate School of Management.

Dr. Dauth (30) hat Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Pforzheim, der Kelley School of Business in Indiana (USA) und der ESCP Europe Business School in Berlin studiert. In Berlin erhielt er auch im August 2012 seinen Doktortitel (Abschluss: summa cum laude) mit einer Dissertation über die Internationalität von Vorständen und Aufsichtsräten in DAX-30-Unternehmen. An der HHL wird ein Schwerpunkt der Forschungs- und Lehrtätigkeit des gebürtigen Baden-Württembergers in der Pflege und dem weiteren Ausbau der deutsch-polnischen Wissenschaftsbeziehungen liegen. Hierdurch wird Dr. Dauth die Position der HHL als wichtigen Brückenkopf nach Mittel- und Osteuropa stärken.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Angesichts ihrer Lage im Herzen Europas möchte die HHL ihr starkes Internationalisierungsprofil durch Kooperationen mit herausragenden Wirtschaftswissenschaftlern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus den benachbarten mittel- und osteuropäischen Ländern weiter schärfen. Dies gilt besonders für die Zusammenarbeit mit der Volksrepublik Polen. Dank der Förderung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung möchte die HHL ihre bestehende Zusammenarbeit mit den besten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten in Polen unter anderem durch wechselseitige Lehrtätigkeiten, die Einladung polnischer Gastwissenschaftler an die HHL und den Studierenden- und Doktorandenaustausch unter Nutzung qualitätssichernder Stipendienprogramme intensivieren. Zudem soll neuestes Management-Know-how an Führungskräfte vermittelt werden, die regelmäßig in Executive-Education-Programmen der HHL und der polnischen Partner-Hochschulen weitergebildet werden."

Mit der neuen Juniorprofessur werden darüber hinaus zusätzliche Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit ergriffen. Im Rahmen der bewährten Wissenschaftskooperation vertiefen die HHL und das in der Messestadt ansässige Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa MOEZ ihre Partnerschaft für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zur Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren der mittel- und osteuropäischen Wachstumsmärkte.

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. http://www.hhl.de

Informationen zur Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: http://www.krupp-stiftung.de

## Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

hhl.de volker.stoessel@hhl.de

## Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

hhl.de

volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

